



**Informations-Anlass vom 09.09.2017
für Bewohner & Angehörige
sowie Nachbarn**

Es war einmal...

- **1975:**

Gründung der Oekumenischen Altersstiftung Zürich-Witikon

- **1991:**

Eröffnung des Oekumenischen Alterswohnheims für rüstige Senioren

- **1993:**

Wenige Pflegefälle



Kerstin Sältzer / 05.09.2017

Es war einmal...

- **1994 bis 2001:**
 - Pflegefälle nehmen zu
 - 25 Betten (2 Demenz)
 - Pflegeeinstufung nach BESA



Es war einmal...

- 2002:

Das Wiesliacher wird ein Alters- und Pflegeheim (44 Betten)



Es war einmal...

- 2004:
Anbau Container- und Lagerraum
- 2008/2009:
Aktivierungstherapie, Vergrößerung Speisesaal,
5 neue Zimmer (49 Betten)
- 2013:
Lüftungsanlage, Küche
- 2014
Wäscherei





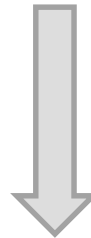
Das «Wiesliacher» 2015

Komplexere Pflege

Zunahme psychische Störungen

Zunahme Demenz

Zunahme Pflegebedürftigkeit



Das Zuhause
für ältere Menschen oekas
WIESLIACHER

Das «Wiesliacher» 2015

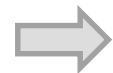
- «Wohnen im Alter», speziell für Witiker
- Wandel vom Altersheim zum Pflegeheim
- 49 Pflegebetten / 100 % Auslastung
- Neue Bedürfnisse an Pflege und Betreuung
- Neue Anforderungen an Infrastruktur





Das «Wiesliacher» 2015

Wie können wir auch in Zukunft Ihnen
ein **wohliges und attraktives sowie zeitgemässes**
zu Hause bieten?



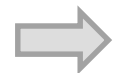
Autonomie



Gemeinsamkeit



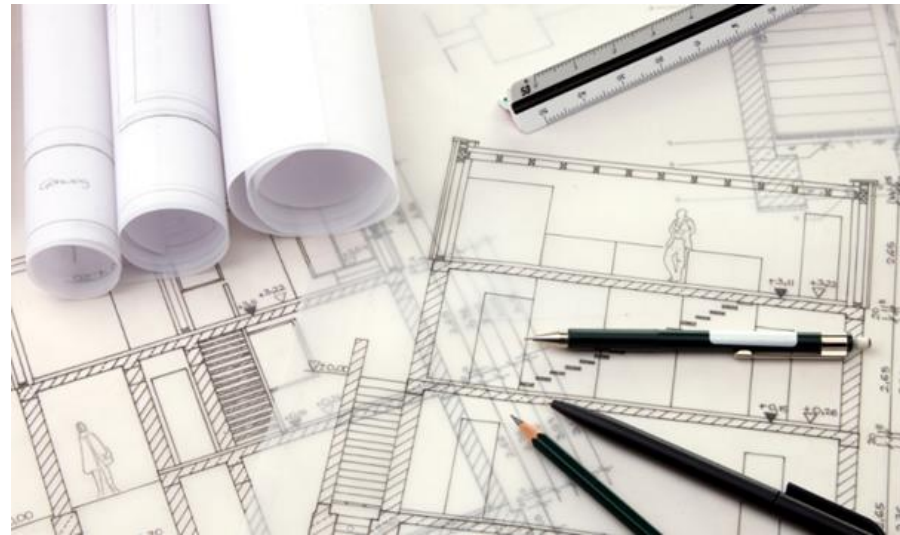
Betreuung



Aktivität

Das «Wiesliacher» 2015 - 2017

- Machbarkeitsstudie Um- und Erweiterungsbau (Tagesaufenthaltsräume, mehr Fläche für Gemeinsamkeit, Betreuung und Aktivität)
- Bauvorprojekt



Das «Wiesliacher» 2017

- Stiftungsrat: Entscheid für Bauprojekt am 23.08.2017





Zeitplan

- 12.09.2017: Baueingabe
- 18.09.2017: Beginn Aussteckung
- Ausschreibung und Einsprachefrist
- 22.09.2017: Artikel im Quartieranzeiger
- 01.05.2018: Baubeginn
- 31.07.2019: Bauende



Das bleibt während des Baus...

- Wohnsituation
- Alltagsbetrieb
- Mitarbeiter
- Motiviertes Personal
- Anzahl Pflegebetten
- Restaurantbetrieb



Das verändert sich während des Baus...

- Lärm durch Bauarbeiten
- Wegfall von 5 Bewohnerzimmern
- Wegfall der Stübli auf den Etagen
- Wegfall Stationszimmer Abt. 2
- Wegfall von allen Büros (bis auf EG)
- Wegfall AT-Raum, Putz- und Lagerräume
- Wegfall Parkplätze
- Nutzung des Innenhofes nicht möglich

 organisatorische Veränderungen



Das bringt die Zukunft...

- Modernes «Zu Hause für ältere Menschen»
- Grosse Gemeinschaftszonen (Tagesaufenthaltsbereiche) mit viel Tageslicht
- Grosser Garten
- Innenhof mit Gartensitzplätzen
- Neugestaltung Gastronomie-Bereich
- Mehr Möglichkeiten für Betreuung und Aktivierung
- Verbesserte Infrastruktur für BewohnerInnen und MitarbeiterInnen (Garderoben, WC, Büros, Sitzungszimmer, Ruheraum...)